

## STORMARNER TAGEBLATT

# Sommer-Atelier: "Kein reines Schulprogramm"

14. März 2008 | 04:40 Uhr | Von ask

Das Traveart Sommer-Atelier will in diesem Sommer wieder künstlerisch Gelegenheit bieten, mitzugestalten und kreativ zu sein.



 [Vergrößern](#)

Präsentieren das Programm des Traveart Sommer-Alteliars in Barnitz: (v.l.) Melanie Otto, Cornelia von der Heydt, Ute Elisabeth Herwig und Thomas Helbing. Insgesamt fast zwei Dutzend künstlerische Kurse haeben die "Traveartisten" zusammengestellt. (Alexander Steenbeck)

Barnitz - Bildhauerei, Zeichnen, Trommeln und Mosaik gestalten: Das Kursprogramm des Sommer-Alteliars hat es wieder in sich. Fast zwei Dutzend Kurse bieten Erwachsenen wie Kindern ein breites Spektrum der künstlerischen Betätigung. Die etwa 30 "Traveartisten", wie sie schon liebevoll genannt werden, haben in mittlerweile neun Arbeitsgruppen seit verganginem Herbst gearbeitet und alle Kurse unter dem Thema "Ost-Wind" gebündelt. "Das Thema an sich lässt nicht nur Raum für vielfältige und spannende Interpretationen. Wir wollen in Anlehnung an das Thema „Russland“ des diesjährigen Landeskultursommers damit auch die hier lebenden Künstler aus Osteuropa und Ländern der ehemaligen Sowjetunion zur Kontaktaufnahme und Beteiligung einladen", sagt Initiatorin Ute Elisabeth Herwig, die jetzt einen ersten Ausblick auf das neue Programm für den 19. Juli bis 2. August gab. Neu wird sein, dass die Kurse nicht mehr einem starren Zeitplan folgen, sondern sich auch anpassen. "Es wird diesmal auch Halbtages-Kurse geben", verspricht Herwig, damit dann auch Berufstätige am Kursprogramm teilhaben können. Neu ist ebenfalls, dass es als Anreiz, sich schon jetzt für die Kurse anzumelden, einen "Frühbucherrabatt geben wird: Bis zum 4. Mai gebucht und bezahlt, sparen Kursteilnehmer gleich 3 Prozent. Die Kosten der einzelnen Kurse liegen bei 13 Euro pro Stunde. Anmeldeschluss zu den Kursen generell ist der 1. Juli.

Neben den 15 Workshops für Erwachsenen können jetzt auch Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren aus gleich sieben Angeboten wählen. Mit dabei sind Kurse wie Comic-Zeichnen, eine Theatergruppe oder auch der Dreh eines Animationsfilms - letzteres sogar auf Englisch. Die Teilnahmegebühren für Kinder konnte der Traveart-Verein Dank der Unterstützung der Bürgerstiftung klein halten: Mit 5 Euro pro Stunde können die kleinen Künstler ans Werk gehen.

Jeden Nachmittag werden Kinder ab fünf Jahren gemeinsam mit Künstlern und Pädagogen an Kinder-Kunstprojekten arbeiten können. Kerkgedanke ist hier, ein Schiff zu gestalten - das selbstverständlich auch selbst gebaut werden muss.

Der Traveart Verein hat sich aber noch mehr ausgedacht: Geplant ist auch beim 2. Sommer-Atelier ein umfangreiches Abendprogramm mit einem Eröffnungskonzert von Tengu Daiko, die im vergangenen Jahr fast 600 Besucher mit ihren japanischen Trommeln nach Barnitz lockten. Außerdem wollen die Künstler Hemmschwellen zwischen den Dozenten und den Teilnehmern abbauen. "Das ist hier kein reines Schulprogramm, und das ist einzigartig in Deutschland", betont Thomas Helbing, 2. Vorsitzender des Traveart-Vereins. Auch Interessierte, die nicht an den Kursen teilnehmen, können also in Barnitz vorbeischaun. In einem gesonderten Ausstellungsbereich werden dafür die Arbeiten aus den Workshops gezeigt.

Und wer Lust hat, während des Sommer-Ateliars Künstler bei sich aufzunehmen: Die Organisatoren suchen noch

händeringend nach Unterkunftsmöglichkeiten. "Der Reinfelder Zimmernachweis reicht hinten und vorne nicht", scherzt Ute Elisabeth Herwig.

Weitere Infos, Kontaktdaten, den Kursplan und alle Daten des Rahmenprogramms gibt es im Internet unter [www.traveart.net](http://www.traveart.net).

### Weiterführende Links

MEHR INFOS IM WEB

[Das TraveArt Sommer-Atelier 2008](#)